Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 49

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463692

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

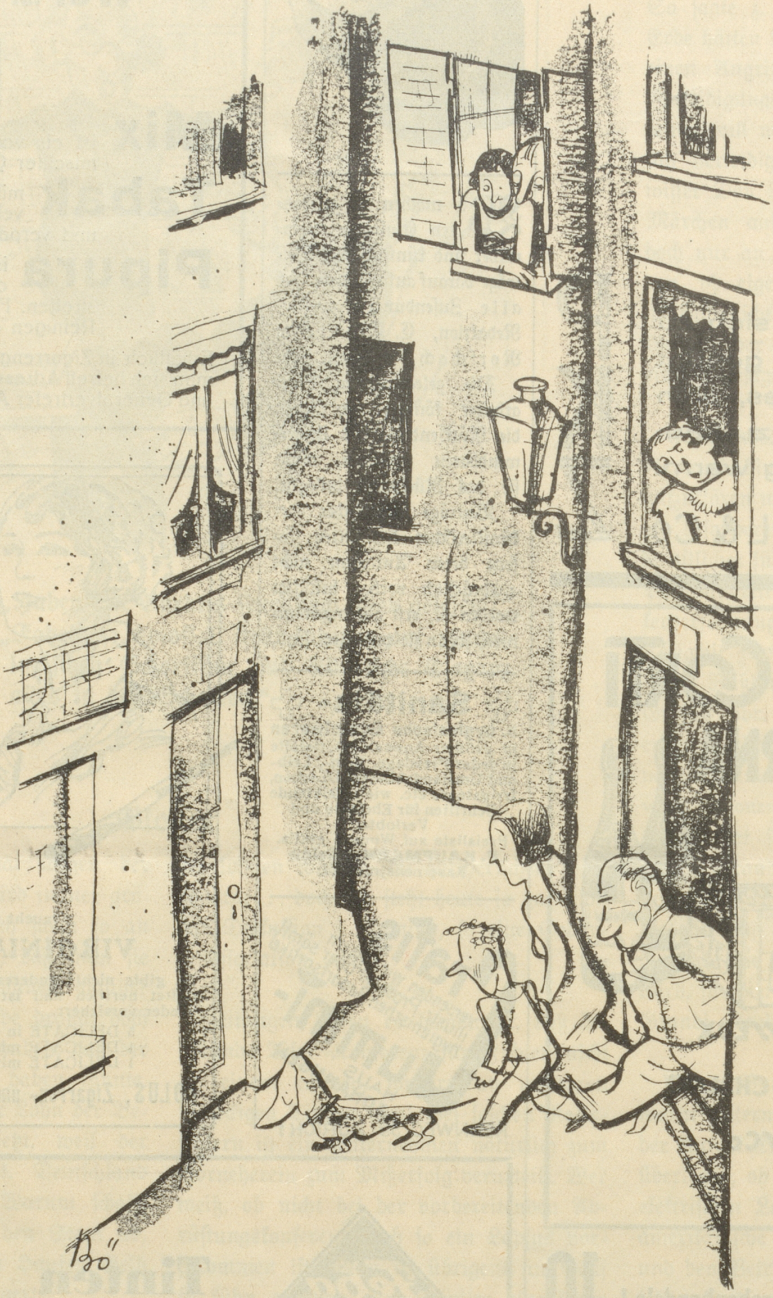
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was isch mit 's Meiers?



Pfamilie Meier goht bigoscht z'Fuess zues Nachbers übere.
Diä händ bimeid de Wage in Reparatur!

Jim Hawkins ist ein häufiger Gast im Polizei-Gefängnis des 37. Distrikts von New York.

Und wieder einmal wird er eingeliefert, und der diensthabende Beamte fragt leutselig: „Na, Jimmie, was bringt Dich denn heute zu uns?"

„Zwei Polizisten!" sagt Jim lakonisch.

Der Beamte lacht: „Wohl wieder betrunken, Jimmie?"

Jim, ohne eine Miene zu verziehen: „Jawohl, Sir. Alle beide."

„Du Vatter," fragte mich jüngst mein Prinz, zum ersten Mal aus den im Rheintal verbrachten Ferien nach Hause zurückkehrend, „händ eigentlich d'Rientaler Chröpf, will si so ruuch redid, oder müends ruuch rede, will's Chröpf hend?"

MALOJA-BITTER

für Gaumen und Magen
bringt Hochgenuß und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümligen/Bern

Am Nebentisch sitzen ein paar reichlich angegangene Herren und unterhalten sich über ihre Frauen.

„Meine Frau schimpft nie, da kann ich kommen, wann ich will", renommierte der eine. —

„Das ist wahr," wird ihm bestätigt, „Deine Frau ist gut."

„Sehr gut," mischt sich der dritte ein, der schon sehr angebläut ist, „Deine Frau ist gut, durch und durch gut. Wie ein alter Käse."